

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 39

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICINAPARATE, **Sonntagsinsete**, **Verkaufs-Offerten**, **DAREUM**, **BADER & KURORTE**, **Feine Weine**, **Pianos**, **Capital-gesuche**, **Nahrungs-mittel**, **Für Jagd-Liebhaber**, **Conservirte**.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 39

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.**

Räthselhafte Inschrift.



Ein Bildhauer begeisterte sich dafür die Scene plastisch darzustellen, wie die Königin der Massageten, Tornieis, das Haupt des Cyrus in einen Sack wirft. Seine Auffassung, wie auch die ganze Ausführung, fand ungetheilten Beifall bei allen Kunstlern. Man stieß sich lediglich an der Inschrift, welche der Künstler auf seinem Kunstwerke angebracht hatte. Niemand konnte dieselbe verstehen; wohl vielleicht ein Leser des „Nebelspalter“ die Gelehrten auf die richtige Fährte zu bringen?

Vom Büchertisch.

Kalenderliteratur. Neben dem „Republikaner“, welchen wir im Briefkasten der letzten Nummer besprochen, tritt nun auch der „Vetter Jacob“ in die Linie und zwar schmücker als je. Seine Illustrationen gehören zum Besten, was die Kalenderliteratur bietet. Da sind vorab eine Reihe Bilder aus den Burgunderkriegen, ferner ein Schneesturm im Eismeer, dann die sehr gelungenen Portraits von Carl Spitteler, J. K. Sieber, J. Jenni, J. Hohl und A. Christ; im weitem eine Reihe von Bildern der letzten Ueberschwemmungen etc. etc. Als Extrazugabe ein Oelfarbenruckbild, Wilhelm Tell, aus der Kunstanstalt von C. Küssli in Zürich. Auch der Text bietet entschieden Gutes, so dass der „Vetter Jacob“ hester Empfehlung werth ist.

Eine neue Zeitschrift für Geographie und Statistik erscheint in der Verlagshandlung von A. Hartleben in Wien unter dem Titel: **Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik** unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Professor Dr. **C. Arendts** in München.

In gleichem Verlage sind bereits erschienen:
„Die Reise um die Erde in 80 Tagen“ und „Abenteuer des Kapitain Hatteras am hohen Norden“, beide von Jules Verne. Das erste Buch ist durch das Theater hinlänglich bekannt geworden; das letztere, schildert die Noupdoffahrt des Engländers Hatteras; ein Phantasiegemälde reich an den verschiedensten Scenen; sehr gut erfunden und trefflich erzählt. Eine hübsche Unterhaltung für die langen Winterabende.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co.** in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Gesucht als **Kellnerin** auf die Dampf-schiffe des Neuenburger-Sees ein kräftiges junges Mädchen, das französisch spricht. Etwelche Kenntnisse im Kochen und gute Empfehlungen notwendig. [194]

Un bon sommelier d'étage. **parlant 3 langues et bien au courant du service, et un bon cuisinier** aimeraient se placer si possible dans un bon hôtel en Suisse et pourraient entrer de suite. [195]

Un ein Café-Restaurant 1. Rang des Schweiz wird eine brave, tüchtige **Kellnerin** gesucht. Gute Zeugnisse mit Photographie werden verlangt. [196]

Ein **Patissier** sucht bis 1. ob. 15 St. eine Stelle. [192]

Eine brave, intelligente Tochter von 18 Jahren, **Wittimberegerin**, sucht eine Stelle als **Zimmermädchen** oder **Bedienten** in einem bescheidenen Hause unter bescheidenen Ansprüchen. [193]

Eine gut empfohlene Tochter von angenehmen Neupern mit in ein größeres Hotel als **Kellnerin** gesucht. [185]

Ein **bediensteter** **Oberkellner** und ein **Secretär** mündigen Engagements. Jahresstellen erwünscht. Prima Referenzen. [186]

Eine **bedienstete Kellnerin** sucht Stelle in einem Café oder Restaurant, vorzüglich in der französischen Schweiz. Eintritt im Laufe des Monats. [187]

Ein tüchtiger Geschäftsmann, **Schweizer**, sucht Stellung als **Reisender**, möglichst zur Beforgung der Routen in Deutschland. **Prima Referenzen.** [188]

Ein tüchtiger, gut empfohlener, **solider Chef de cuisine** sucht bis Mitte Oktober oder Anfangs November anderweitige Stellung. [189]

Ein **gewandter Kellner**, **soeben von England zurückgekommen**, wo er 6 Jahre in den besten Häusern gearbeitet hat, wünscht Stelle in einem guten Hause. [190]

Une jeune fille de bonne famille, sachant bien l'allemand et le français, désire se placer comme fille de magasin ou femme de chambre dans une maison particulière. [191]

Beachtenswerth für Hoteliers, Restaurateurs, Cafetiers. Neues patent. Würfel- und Zahlenspiel

Durch einen starken Druck der Hand in Aktien gesetzt, gewährt diess Spiel folgende Vortheile:

- 1) Täuschung beim Spiel und Verlust der Würfel unmöglich.
- 2) Zierde eines jeden Tisches durch eleganteste Ausführung in Nickel.
- 3) Ueberall zur Hand gibt es Anlass zur Benutzung und zu vermehrtem Konsum der Getränke.
- 4) Da Verlust der Würfel unmöglich und der Mechanismus sehr solide, bedeutend billiger als Elfenbeinwürfel. [405]

Preis Fr. 15 ab Frankfurt, inclusive Verpackung, gegen Nachnahme.
Cramer & Fränkel, Maschinenfabrik,
Frankfurt am Main.

Agenten gesucht.
Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer. Lebensbild eines Republikaners im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von
Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.

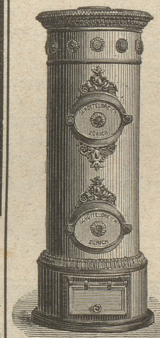
Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Internationales

ATENT
u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.

Coaks- Regulir



-Ofen,

längst vortheilhaft bekannt durch Ersparnis an Brennmaterial, angenehme Wärme und Leistungsfähigkeit, liefert für jede Räumlichkeit passend

H. Schötteldreyer, [408n]
ZÜRICH, Steingasse, zur hohen Eiche. ZÜRICH

PATENT DOCHTPUTZER RUNDRENNER
C. MENGELBERG DRESDEN II.
VERTRETER GESUCHT

Wiederverkäufer und Grossisten
hohen Rabatt. [c. 413]

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglichster Ausführung
3 Mark versendet [c. 417]
A. Wendland in Berlin C.
Fischerbrücke 5.

Kauf-Gesuch.

Käse und Heringe per Casse und Rimessen zu kaufen gesucht. Preis-Courants für Engros u. Musterproben erbitte [416]

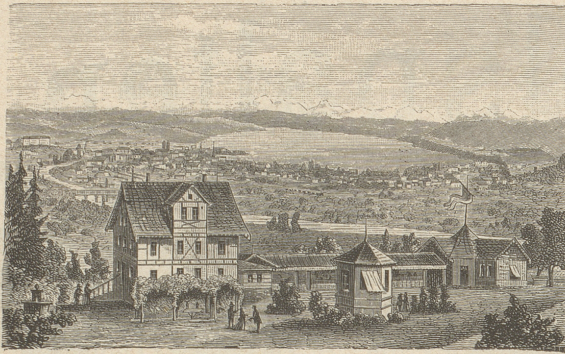
Fr. Wagener jr., Elberfeld
(Preussen).

WAID BEI ZÜRICH

Neu eröffnet mit Ostern 1878.

331 n.

Grosse Parkanlagen.
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



durch die Zürcher Stadtmusik „Concerte“

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Nonpareille Alpenpost

Dieses in der gesamten Touristenwelt und in Familienkreisen weitverbreitete und beliebte Blatt, in den Lesezimmern aller schweizerischen Hôtels und Fremdenpensionen, wie überhaupt in allen Schichten der wohlhabenden Klasse eingeführt, wird, wie alle illustrierten Familienzeitungen, während der ganzen Woche gelesen, am Fahrschluss als Band der Bibliothek einverleibt und auch später noch als angenehme Lectüre zur Hand genommen. Indem somit die „Alpenpost“ vor den täglich erscheinenden politischen Blättern den **grossen Vorzug** hat, dass ihre Wirksamkeit eine **fortdauernde**, keine bloss lokal begrenzte und täglich hinfällige ist, weil sie als Familienblatt nicht nur je einen Tag beachtet, sondern, wie gesagt, fortwährend vor Augen bleibt, so bietet der elegant illustrierte Annoncentheil der „Alpenpost“ den Tit. Geschäfts-Inhabern, Fabrikanten, Hôtels und Kuranstalten etc. Gelegenheit zu ebenso **wirksamer als billiger Reclame.**

Der Insertionspreis pro 4-gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum beträgt 30 Cts. oder 25 mpf.

Inserate sind aufzugeben: Direct bei Orell Füssli & Co., Annoncen-Expedition der „Neuen Zürcher Zeitung“, „Eisenbahn“, „Alpenpost“ und „Nebelspalter“ Marktgasse 14. 1. Etage in Zürich, sowie bei den Herren Haasenstein & Vogler und Rudolf Mosse.

Dem Tit. Handelsstande

bringen wir hiezu zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die

neuesten Adressbücher

folgender Städte zur Verfügung des Publikums bereit halten:

Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brunn, Chemnitz, Crefeld, Coburg, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Göttingen, Gotha, Halle, Hamburg, Heilbronn, Hof, Jena, Isenlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Leipziger Mess-Adressbuch, Lübeck, Mainz, Marburg, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schleswig, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Ulm, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg — Basel, Bern, St. Gallen, Luzern.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch der Schweiz.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg. Adressbuch aller Gewerbe- und Handeltreibenden in Oberösterreich. Annuaire-Almanach du Commerce (Didot-Bottin) Paris, Départements et Pays Etrangers.

Mit dieser Einrichtung wird dem gesamten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularen, Prospecten, Preiscurants u. s. w. zu verschaffen. Diese Adressbücher können gegen billige Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen pr. Stück und pr. Tag à Fr. 1. — auch ausgeliehen. (O.F. 745)

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition, Marktgasse 14. I. Stock.

Gesichts- Ausschlag.

Unfehlbare Heilung durch Apothek. J. Rottmann's Schönheitswasser gegen Mieser, schwarze Punkte, mit fettiger Haut, Finnen, Acne, zerstreut stehende rothe harte Knötchen und Knoten, die theils in Eiterung übergehen, Pusteln, Gesichtsröthe, besonders der Nase, Acne rosacea, Bartfinnen, Sycoosis. Selbst viele Jahre diese Ausschläge gehabt, ist es mir endlich dennoch gelungen ein Mittel zu finden, welches mich gänzlich von diesen hartnäckigen Leiden befreit hat. Bei Bestellung, Angabe des Ausschlags, Alter, Beschäftigung, Kost, Speisen u. Getränke, ob schwächlich oder kräftig, sonst nicht leidend. Mit Gebrauchsanweisung, Verhaltungsmaassregeln und wissenschaftlicher Behandlung à Flac. 3 Mk. Römhild i. Thür. J. Rottmann, Apotheker. [362]

Wichtig für Brauereibesitzer

Preisgekürzte Bierkläre empfiehlt die Fabrik Aug. Sigerist, Mengen (Württemburg.) [371]

105. Dr. Airy's Auf.

Naturheilmetode, illustrierte Ausgabe, kann allen Kreisen mit Recht als ein vorzügliches populär-medizinisches Werk empfohlen werden. — Preis 1 Mark = 1 fr. 25 Ct. zu beziehen durch alle Buchhandlungen. [403]

Pflege der Haare

Pommade aus Cacao-Butter,

vom verstorbenen Herrn Professor BOLLEY erfunden, von Unterzeichnetem verfertigt und mit grösstem Erfolg eingeführt, durch ärztliche Autoritäten geprüft und in den

„Zürcherischen Blättern für Gesundheitspflege“

günstigst beurtheilt, wird von der höhern Wissenschaft allgemein als das beste u. angenehmste vegetabilische Präparat zur Kräftigung, Erhaltung und Verschönerung der Haare und als das wirksamste Mittel gegen das Ausfallen derselben anerkannt. In Verbindung damit wird ferner mein aus den feinsten, besten und wirksamsten Stoffen bereitetes

Eeau Tonique (Haarwasser)

dringend empfohlen. Es reinigt, erfrischt u. belebt die Kopfhaut, verhindert die so schädliche Schuppenbildung, hebt den Glanz und fördert wesentlich das Wachstum und das erspriessliche Gedeihen der Haare. [412n.]

J. SÜSSTRUNK, Stadelhofen Nr. 2, ZÜRICH.

Zu haben bei:

Finsler, Meiershof Zürich.

Degeler, Coiffeur „

Greiner, Apotheker Glarus.

Kronmeyer, „ Baden.

14 Marktgasse 14

ORELL-FÜSSLI & Co.
ZÜRICH
ANNONCEN-EXPEDITION
für sämtliche BLÄTTER des In- und Auslandes
Prompte BEDienung. Keine Nebenspesen. Belege.
ORIGINAL-PREISE
BEI GRÖßEREN AUFTRÄGEN-RABAT
ILLUSTR. JNSERAT-CUCHÉS

14 Marktgasse 14

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten besonders Keuchhusten der Kinder, Catarrh etc. etc. aus der Fabrikation PAUL HAHN, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: F. Krebsler Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke. [388]

TAUSEND UND EINE NACHT

arabische Erzählungen, deutsch

von

A. KÖNIG

Neue Auflage. 4 Bde. 1875, in 2 eleganten Leinwandbänden mit Goldpressung.

Statt Fr. 17. — nur Fr. 8. —

In neuen Exemplaren vorrätig im:
Schweizerischen Antiquariat in Zürich.

33 Obere Kirchgasse 33



Die Fabrik

von

A. MAESTRANZI
in St. Gallen.

389]

liefert die beste der Chocoladen zu massigen Preisen u. leistet jede mögliche Garantie für deren Reinheit u. Güte
Niederlagen in allen Städten.